



Literarische Anstalt, Rütten & Loening, Frankfurt a. M.

➔ Nur einmal hier angezeigt! ➔

①

Ende dieses Monats erscheint in unserm Verlage:

# Bettine von Arnim und Friedrich Wilhelm IV.

Ungedruckte Briefe und Aktenstücke

herausgegeben und erläutert

von

**Ludwig Geiger.**



Gr. 8<sup>o</sup>. XIV, 220 Seiten. Elegant geheftet ord. Mk. 4.80, in Rechnung Mk. 3.60, baar Mk. 3.20,  
elegant in Leinwand gebunden ord. Mk. 5.50, nur baar Mk. 3.70.



27 Briefe der genialen Bettine von Arnim und 2 des Königs Friedrich Wilhelm IV., dazu Stücke der Correspondenz zwischen **Bettine, Adolf Stahr** und **Varnhagen von Ense**, alles völlig ungedruckt und noch niemals benutzt, bilden mit einem verbindenden und erläuternden Text den Inhalt dieses Buches. Die Zeit von 1840 bis 1852 in ihren literarischen, künstlerischen, politischen Bestrebungen erhält eine eigenartige Beleuchtung. Das Verhältnis zwischen dem romantischen Ideen zugänglichen und doch auf seinem monarchischen Standpunkt beharrenden König und der hochgestimmten, idealen Priesterin und Prophetin, die den Unterdrückten Schutz, den liberalen Ideen Ausführung zu gewähren sucht, hat in der Geschichte kaum seinesgleichen. Diese Briefe sind die herrlichsten Dithyramben einer freiheits-trunkenen Dichterin.

Das Buch wird zweifelsohne in literarischen Kreisen Aufsehen erregen und sicher zu den hervorragenden dies-jährigen Weihnachts-Novitäten gezählt werden können. Für seine Besprechung in namhaften Zeitungen haben wir Sorge getragen.

Wir sehen Ihrer gefälligen Bestellung auf den dieser Nummer beigegebenen Verlangzetteln entgegen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. Main, den 17. September 1902.

Literarische Anstalt

Rütten & Loening.